

R & A Global Strategic Equity Fund

- ☐ In die erfolgreichsten und qualitativ besten Weltmarktführer investieren.
- ☐ Fokus auf attraktive Bewertung und fundamentale Aussichten.
- ☐ Auf die Bedürfnisse von privaten Anlegern zugeschnittener Qualitäts-Aktien-Fonds für die langfristige Vermögensbildung.

**Qualitäts-
Baustein**

R & A Global Strategic Equity Fund:

- Qualitäts-Baustein eines Aktien-Portfolios

Systematischer Aktien-Selektionsprozess:

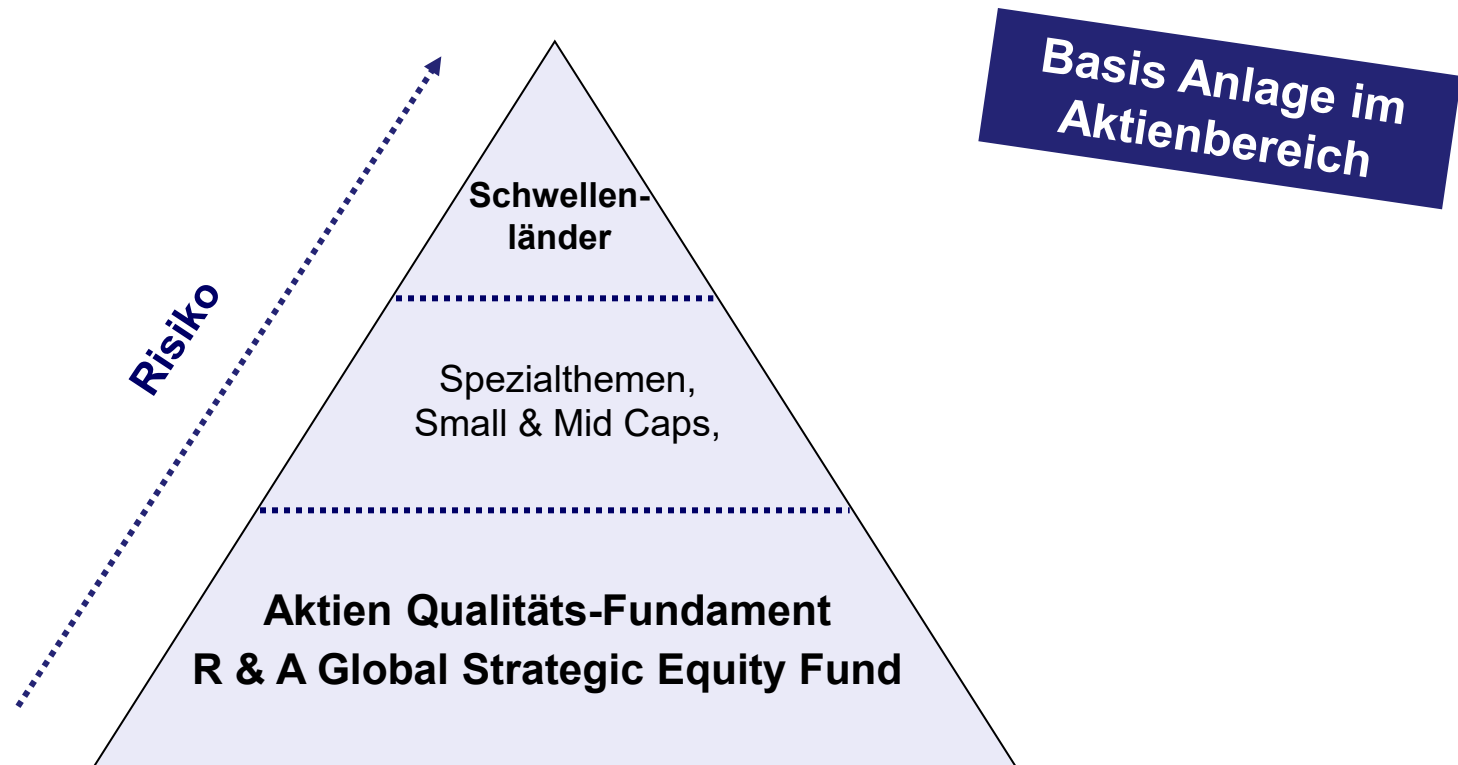
- Attraktiv bewertete Weltmarktführer mit Potenzial und positiven fundamentalen Aussichten

Auf die Bedürfnisse von privaten Anlegern zugeschnitten

Kein Index-Fonds

- ❑ Der R & A Global Strategic Equity Fund ist ein auf die Bedürfnisse von Privatinvestoren zugeschnittener Qualitäts-Aktienfonds.
- ❑ Die R & A Group verfolgt bei der Aktienwahl **keinen indexbezogenen, marktkapitalisierten** Ansatz, sondern wählt Aktien mit den **überzeugendsten Unternehmenszielen und dem grössten Kurspotenzial** aus.
- ❑ Im R & A Global Strategic Equity Fund geht es nicht um spektakuläre Einzelerfolge, sondern um eine laufende, möglichst stetige Wertsteigerung auf Basis solider, hauseigener und unabhängiger Analysen.

R & A Global Strategic Equity Fund: Basis-Anlage im Aktienbereich



➔ Der R & A Global Strategic Equity Fund eignet sich ideal als Qualitäts-Fundament für ein diversifiziertes Aktienportfolio für europäische Anleger

R & A Aktien-Selektions-Matrix

	Übrige Unternehmen	Führende Qualitäts-Unternehmen
Attraktives Kurspotenzial	Das Universum des typischen Value-Investors (z.B. Turnarounds, Substanzwerte, stark zyklische Unternehmen)	R & A Global Strategic Equity Fund
Kein ausreichendes Potenzial	Übrige Unternehmen mit Prämie (z.B. zyklische Überbewertung, zu hohe Markterwartungen und Turnaround, etc.)	Qualitätswerte mit Prämie („Buy-and-Hold“)

Fokus auf attraktive Bewertung steigert die Performance

**Fokus
Bewertung**

- ❑ Die R & A Group analysiert in einem ersten Schritt rund 1'500 Firmen auf quantitativer Basis nach eigens entwickelten Finanzparametern, um die guten von den unterdurchschnittlichen Firmen zu unterscheiden und ein erstes Qualitätsportfolio zu erhalten.
- ❑ In einem zweiten Schritt werden 300-400 Unternehmen fundamental geprüft. Eine Auswahl der besten Unternehmen wird schliesslich im R & A Global Strategic Equity Fund gekauft. Nach Erreichen des Kursziels werden die Aktien strikt verkauft.
- ❑ Somit halten Anleger im R & A Global Strategic Equity Fund die jeweils attraktivsten Aktien.

R & A Global Strategic Equity Fund:

**Warum global
investieren?**

- ☐ Die weltbesten Unternehmen sind global tätig. Der Hauptsitz eines Unternehmens befindet sich oft aus historischen Gründen an einem bestimmten Ort, ohne dass dort auch der Umsatzschwerpunkt liegt (Nestlé erzielt z.B. weniger als 2% des Umsatzes in der Schweiz).
- ☐ Nur ein globaler Anlage-Fokus ermöglicht es, konsequent in die Marktführer zu investieren.
- ☐ Global heisst auch: In ein breites Spektrum von Themen und Trends investieren zu können, ohne künstliche regionale Grenzen.

**Bedeutung
„Strategic“**

"Strategic" heisst, in jene Unternehmen zu investieren, welche über eine solide Unternehmensstrategie verfügen.

Damit bietet der Fonds ein solides Anlagefundament für Aktienanleger.

Aktienauswahl: Qualitative Faktoren

Folgende Beispiele qualitativer Faktoren werden bei der fundamentalen Aktienanalyse berücksichtigt:

Qualitativen Faktoren	Beispiel
Weltmarktführer	Bsp. Marktführer in welchen Märkten und Produkten
Wie ist die Firma positioniert	Konkurrenzsituation: Was machen Sie besser als die Konkurrenz, Kundenbasis (Konzentration)
Wachstumstreiber	Organisches Wachstum, akquisitorisches Wachstum. Preissituation, Wachstum des Marktes
Margenentwicklung	Aktuelle Margensituation Können die Margen ausgeweitet werden
Unternehmensziele (3-5 Jahre)	Klare Strategie und nachvollziehbar? Produkte, Märkte, Erschliessung neuer Märkte
Management	Leistungsausweis, wie lange schon dabei (Bsp. CEO)
Innovation	Produktlebenszyklus: Wo steht die Firma?
Aktionärsstruktur	Wichtige Aktionäre und ihre Rolle? Streubesitz?
SWOT-Analyse	Stärken/Schwächen – Chancen/Risiken Diagramm

ESG-Kriterien in der Aktienselektion

In der Investment-Praxis wird im Kontext von ESG (Environment/Social/Governance, Umwelt/Soziales/Unternehmensführung) mehrheitlich eine Mischung aus absolut geltenden Kriterien (der Tugend- und Pflichtethik zuordenbar) und einer relativen, konsequenzialistischen Best-in-Class-Betrachtungsweise angewandt.

Absolut ausgeschlossen werden i.d.R. Unternehmen (vgl. u.a. die nachhaltige Indexfamilie ESG-X des Indexanbieters Stoxx), welche gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstossen (so etwa Volkswagen im Gefolge des Dieselskandals) oder in den Bereichen kontroverse Waffen, Tabakwaren oder Kohle aktiv sind.

Im Best-in-Class-Ansatz werden demgegenüber in jeder Branche die ESG-Besten ausgewählt mit der Idee, dass damit die Unternehmen auch in bezüglich ESG-Kriterien schwachen Branchen (etwa im Energiesektor) zu Verhaltensanpassungen motiviert werden können. Dabei wird der Umstand genutzt, dass viele Unternehmen bezüglich ESG-Beurteilung eine Spitzenposition anstreben und dass allenfalls mittels ESG-Rankings sogar die Kapitalkosten beeinflusst werden können.

Wir streben im Rahmen unseres Quality-Select-Ansatzes an, Aktienlisten zusammenzustellen, welche bezüglich ESG-Kriterien klar überdurchschnittlich abschneiden. Dabei ist je nach Analyseuniversum zu berücksichtigen, dass der Durchschnitt bereits hoch ist (Bsp. Europa), während er in anderen Universen (u.a. USA, aber auch bei eher kleineren und jüngeren Unternehmen) tiefer ist. Wir berücksichtigen sowohl absolute Kriterien (etwa die Unterzeichnung des UN Global Compact, Verletzung von Global Compact-Richtlinien) als auch die Beurteilung im Quervergleich (Best-in-Class). Dabei ist es möglich, dass wir eine Verletzung von UN Global Compact-Regeln als temporär klassifizieren, was nicht zu einem Ausschluss aus dem Fonds führen muss, aber entsprechend berücksichtigt wird. Ebenso gewichten wir tendenziell die Zukunftsperspektiven eines Unternehmens (etwa wenn ein Versorger eine glaubhafte Strategie in Richtung erneuerbare Energien verfolgt) höher als die aktuellen Gegebenheiten (oder gar die Vergangenheit).

Nachhaltigkeitsindikatoren (ESG-Kriterien)

Die Tabelle zeigt verschiedene Nachhaltigkeitsindikatoren für den Global Strategic Equity Fund (GSEF).

Im GSEF Sustainability Index vertreten sind die Unternehmen, welche entweder zu den führenden Unternehmen ihrer Kategorie in Bezug auf Nachhaltigkeit gehören (RobecoSAM/Sustainalytics Rang, MSCI-ESG-Rating) oder den UN Global Compact unterzeichnet haben. Das Unternehmen darf ausserdem nicht explizit in den Stoxx ESG-X Indizes ausgeschlossen sein.

Global Strategic Equity Fund und ESG

Die Aktien des GSEF präsentieren sich bezüglich ESG-Kriterien sehr gut, besonders auch im Vergleich zu den Gesamtmarkt-Indizes.

Die Aktien Europa erfüllen die Kriterien fast vollständig. Die Aktien USA liegen deutlich vor dem S&P 500. Der Fonds ist bezüglich ESG-Kriterien besser als die gewichtete Benchmark.

Nachhaltigkeit: Global Strategic Equity Fund (GSEF)

	Robeco-SAM Rang*	UN Global Compact Unterz.**	GSEF Sustainability Index**
Fonds	85	51%	91%
davon Europa	91	76%	100%
davon USA	84	28%	83%
Gewichtete Benchmark	78	47%	86%
Stoxx Europe 600	81	71%	93%
S&P 500	75	22%	81%

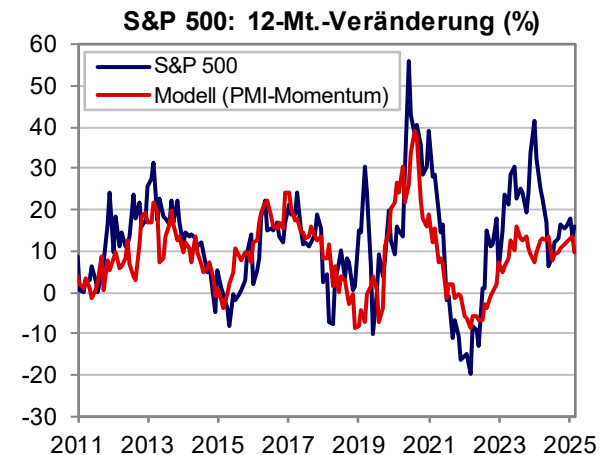
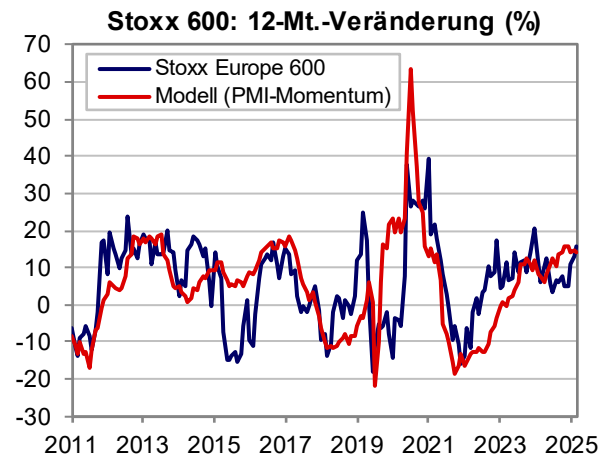
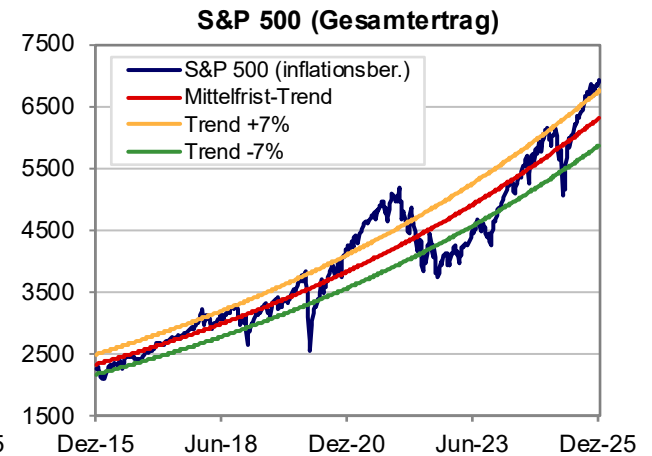
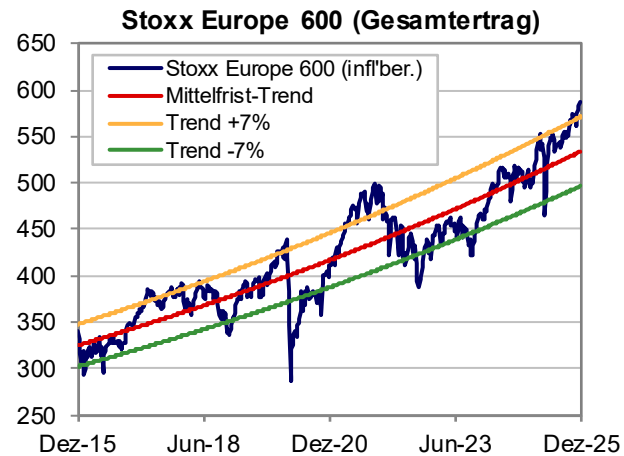
Anmerkung: *Median (Max. = 100). **Anteil der Unternehmen. GSEF Sustainability Index: RobecoSAM > 60 oder MSCI-ESG-Rating A/AA/AAA oder UN Global Compact Unterzeichner (und nicht im Stoxx-ESG-X ausgeschlossen). Quelle: RobecoSAM, MSCI, UN Global Compact, Indexanbieter, eigene Berechnungen

Global Strategic Equity Fund: Ausblick Aktienmärkte

Aktienmärkte: Konjunktur und Unternehmensgewinne positiv

Die Prognosen für das Wirtschaftswachstum wurden in den letzten Monaten weltweit erhöht, bei gleichzeitig wenig veränderten Erwartungen für die Inflation. Eine solche Konstellation hat sich in der Vergangenheit fast immer als unterstützend für die Börsen erwiesen. Zudem sollen 2026 auch die Unternehmensgewinne in allen wichtigen Regionen erneut überdurchschnittlich zulegen. Das monetäre Umfeld (Zinsen und Währungen) ist weitgehend im Gleichgewicht.

Die Börsen Europas und der USA befinden sich am oberen Ende ihrer langjährigen Bandbreiten. Damit ist zwar ein Teil der guten Rahmenbedingungen eingepreist, ohne dass aktuell Hinweise für erhöhte fundamentale Risiken vorhanden wären.



Unternehmensgewinne steigen deutlich

Die Gewinne für das dritte Quartal und der Ausblick der Unternehmen liegen auch in Europa – trotz des schwächeren Dollars – gut im Rahmen der Erwartungen, was sich in einer positiven Entwicklung der Gewinnschätzungen (12-Monate Forward) widerspiegelt. Positiver ist der Gewinn-Revisionstrend allerdings in den USA. Die Gewinnmargen liegen in beiden Regionen weiterhin auf hohen Niveaus.

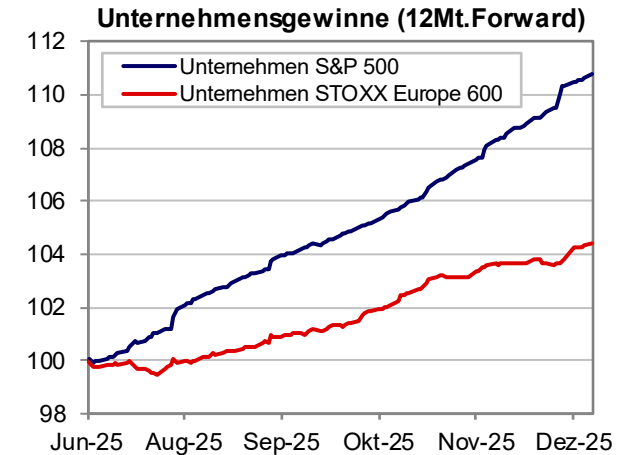
Der Analystenkonsens zeigt, dass 2026 und 2027 in allen wichtigen Märkten ein Gewinnwachstum mindestens im hohen einstelligen Bereich zu erwarten ist.

Aktien-Indizes: Gewinnwachstum und Bewertung

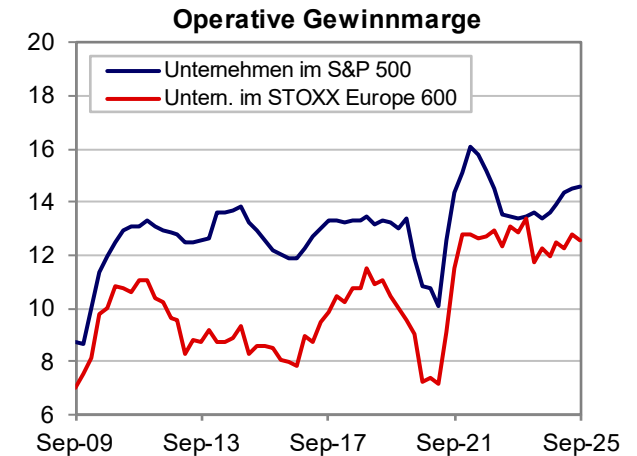
	S&P 500	Mag. Seven	Stoxx 600	DAX	SMI	MSCI Japan	Em. Asia	China
Gewinnwachstum								
2026	14%	19%	10%	15%	7%	8%	20%	12%
2027	14%	18%	11%	14%	8%	8%	15%	15%
Bewertung (Kursgewinnverhältnis, Gewinne 2026)								
2026	22.2	31.1	15.1	15.7	18.1	16.8	14.0	12.2

Anmerkung: Daten per 31. Dez. 2025. Basierend auf Analystenschätzungen für einzelne Unternehmen. Um ausserordentliche Posten bereinigte Gewinne.

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen



Quelle: Konsensschätzungen (Bloomberg)



Quelle: S&P Global, STOXX

Branchen-Trends: Konjunktur spricht für Zykliker

Bei den Branchen waren die Diskrepanzen v.a. in Europa hoch. Während der Stoxx Europe 600 Bankenindex fast den gesamten Zuwachs der letzten zehn Jahre im abgelaufenen Jahr erzielt hat, hat v.a. Technologie in Europa, nicht aber in den USA, enttäuscht. Bei zusehends wieder verhaltenen Gewinnzuwächsen sehen wir bei Europas Banken auch 2026 noch etwas Potenzial, weniger aber bei Versicherungen. Industriewerte, und absehbar auch Versorger, verdienen am Aufbau von Datenzentren und an der Elektrifizierung. Dauerhafte (d.h. zyklische) Konsumgüter dürften allmählich von stabilisierten Umsätzen (Bsp. Luxusgüter, Automobilwerte) und der global ansprechenden Konjunktur profitieren. Das Thema Künstliche Intelligenz wird die Magnificent Seven und damit den US-Technologiesektor prägen.

Aktienmarkt-Sektoren

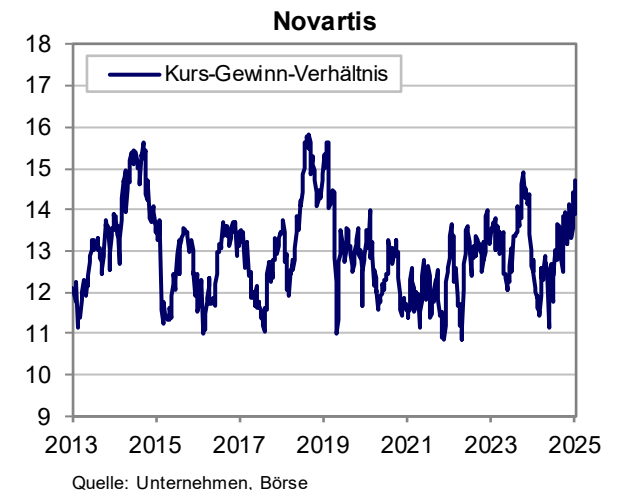
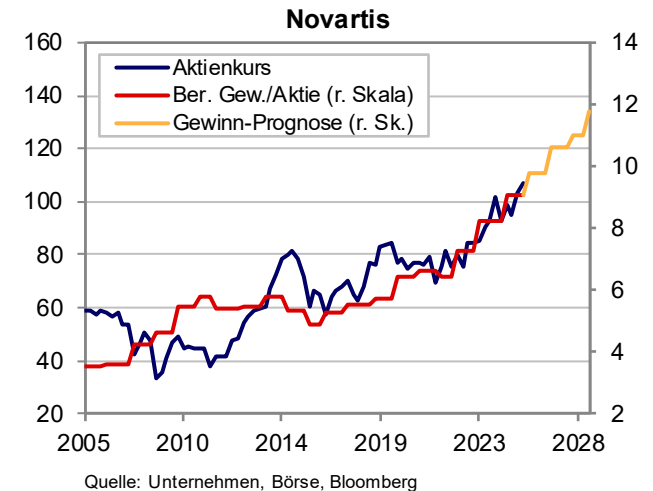
	Europa (Stoxx Europe 600)								USA (S&P 500)							
	Div. rend.	KGV	Index-Anteil		Performance				Div. rend.	KGV	Index-Anteil		Performance			
			Wert	Gewinn	Dez-25.*	4Q25*	2025*	10 J.*			Wert	Gewinn	Dez-25.*	4Q25*	2025*	10 J.*
Nachfragestabile Branchen	3.1	16.5	28.6	26.5	0.6%	8.2%	8.9%	35.6%	2.2	20.1	17.3	24.2	-2.2%	5.3%	9.1%	103.9%
Konsum, täglicher Bedarf	3.6	15.8	7.3	8.8	-0.7%	4.0%	3.9%	4.4%	2.7	22.0	4.7	5.2	-2.0%	-0.7%	1.3%	66.1%
Gesundheit	2.4	17.3	14.1	13.0	1.1%	10.9%	4.6%	54.1%	1.7	19.9	9.6	11.0	-1.5%	11.2%	12.5%	134.7%
Telekommunikation	4.2	16.2	2.8	-	1.5%	1.9%	12.0%	-24.1%	4.8	11.3	0.8	5.5	-2.8%	-11.0%	2.2%	-5.5%
Versorger	4.1	15.3	4.6	4.6	0.8%	10.6%	28.0%	64.2%	2.8	19.8	2.3	2.5	-5.3%	-2.1%	12.7%	88.0%
Finanzwerte	4.1	12.4	27.1	34.6	6.3%	9.8%	44.7%	113.1%	1.8	18.1	15.2	20.1	2.3%	1.0%	11.7%	190.8%
Banken	4.4	11.3	15.2	-	7.9%	13.9%	66.9%	127.7%	2.1	14.5	3.7	-	5.4%	6.0%	30.4%	197.7%
Versicherungen	4.6	13.0	6.3	-	3.6%	4.9%	24.5%	97.4%	2.0	12.4	1.7	-	1.5%	-1.8%	2.3%	184.2%
Konjunktursensitive Branchen	2.3	22.6	44.3	38.9	2.3%	3.5%	13.7%	123.4%	0.7	30.2	67.4	55.6	0.0%	2.7%	20.4%	437.9%
Zyklischer Konsum	2.5	23.7	8.9	6.9	1.8%	5.7%	-0.8%	66.7%	0.5	29.0	20.0	13.3	-0.1%	4.6%	20.0%	279.1%
Industrie	2.0	23.9	19.9	12.3	2.9%	1.3%	21.3%	156.9%	1.3	27.7	8.3	7.4	1.1%	0.5%	17.7%	200.8%
Technologie	1.1	27.7	6.2	7.7	1.2%	-0.5%	3.2%	143.1%	0.5	33.7	34.4	29.2	-0.3%	1.3%	23.3%	728.4%
Energie	4.3	12.4	5.4	7.3	-0.3%	7.4%	20.9%	54.0%	3.3	17.3	2.9	4.1	0.1%	0.7%	5.0%	58.1%
Basis-Industrie	2.8	19.2	3.9	4.8	5.8%	10.6%	14.4%	145.7%	1.8	23.2	1.9	1.7	2.0%	0.6%	8.4%	134.8%
Gesamtmarkt	3.0	20.2	100.0	100.0	2.7%	6.1%	16.7%	73.0%	1.2	28.2	100.0	100.0	-0.1%	2.3%	16.4%	252.8%

*Daten per 31. Dez. 2025. KGV = Kurs-Gewinn-Verhältnis. Quelle: STOXX, S&P Global, eigene Berechnungen

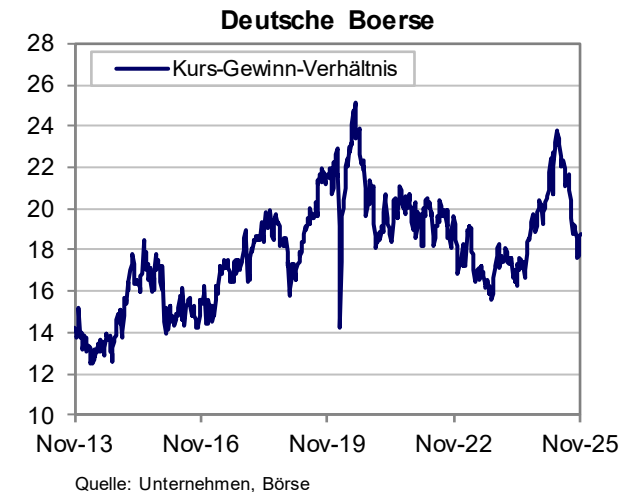
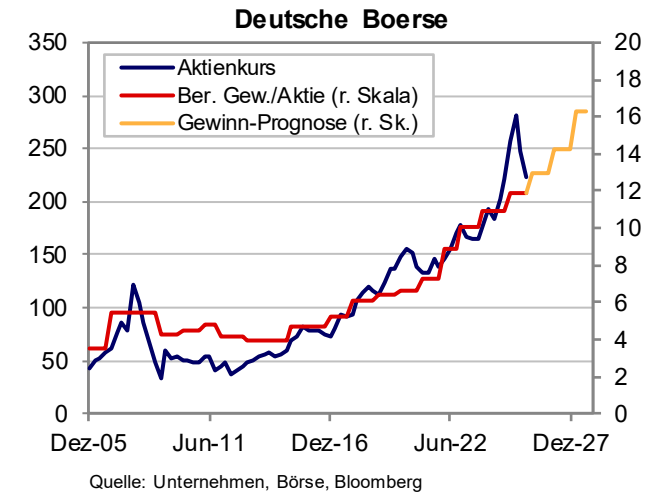
Global Strategic Equity Fund: Blick auf ausgewählte Aktien

Novartis, mit Hauptsitz in Basel (Schweiz), ist ein Unternehmen, welches sich in den letzten Jahren wieder ganz auf das Stammgeschäft, d.h. die Entwicklung und Vermarktung von rezeptpflichtigen Arzneimitteln konzentriert hat. Der Konzernumbau erfolgt via Devestitionen – 2019 wurde Alcon und 2023 Sandoz an die Börse gebracht – und Akquisitionen. Novartis verfügt über eine Reihe von Blockbustern, also Medikamente, die jährlich über eine Milliarde Dollar Umsatz generieren. Während der Verlust an Patentschutz den Umsatz belasten wird (2027 ist eine erneute Patentklippe erkennbar), verfügt das Unternehmen über Wachstumsträger, welche diese Verluste derzeit mehr als kompensieren. Bis 2029 strebt das Unternehmen ein Umsatzwachstum von rund 5% und ein darüber liegendes Gewinnwachstum an, was positiv ist.

Im ersten Quartal 2025 lag das Umsatzwachstum bei 15% (in Lokalwährungen), im zweiten Quartal bei 11% und im dritten Quartal bei 7%. Die Gesamtjahresprognose bleibt bei einem hohen einstelligen Zuwachs. Mittelfristig wird sich das Wachstum wieder normalisieren, d.h. im tieferen bis höchstens mittleren einstelligen Bereich liegen, da der Patentverlust wichtiger Medikamente (u.a. Entresto in den USA bereits in diesem Jahr) zu verkraften ist. Eine Kombination aus einem leichten Umsatz-Wachstum, das am Markt aber eher unterschätzt wird, und einer interessanten Dividenden-Rendite verleiht der Aktie ein gutes, defensives Anlageprofil.

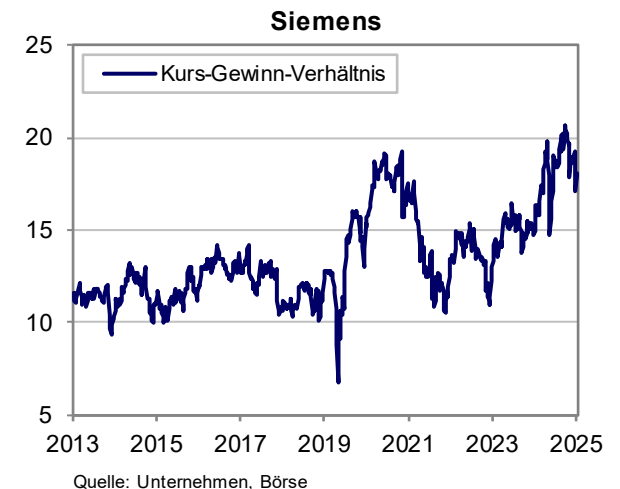
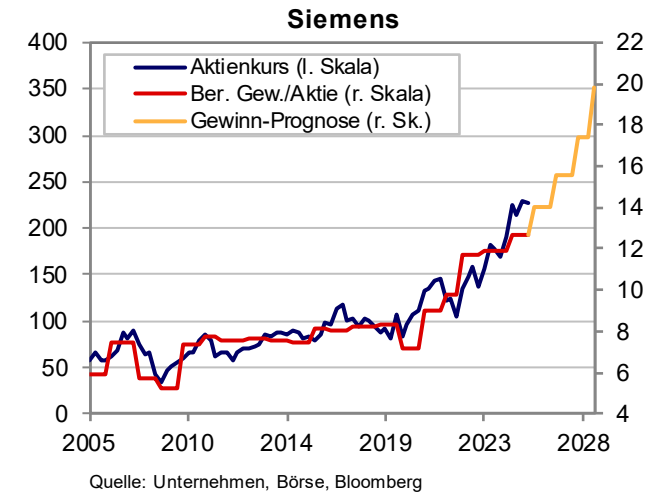


Deutsche Boerse 3Q-2025: Die Deutsche Börse meldete einen Anstieg des Nettoumsatzes ohne Treasury-Ergebnis um 7% gegenüber dem Vorjahr auf 1.237 Mio. Euro, während der Gesamtnettoumsatz einschliesslich Treasury-Ergebnis um 3% stieg. Das EBITDA ohne Treasury-Ergebnis stieg gegenüber dem Vorjahr um 16% auf 639 Mio. Euro. Der Gewinn pro Aktie stieg um 7%. Der Nettoumsatz entsprach in etwa den Konsensprognosen, während das EBITDA die Erwartungen um 1,7% übertraf und die EBITDA-Marge mit 58,7% um 3% über den Konsensprognosen lag. Dennoch wurde die Prognose für das Gesamtjahr beibehalten. Fazit: Gut auf Kurs, insgesamt etwa wie erwartet.



Die 1847 in Berlin gegründete Siemens ist heute eines der weltweit grössten Industrieunternehmen. Der Konzern ist nach dem Umbau der letzten zehn Jahre (u.a. Börsennotierung von Healthineers, mit Schwerpunkt Medizintechnik und digitale Gesundheitsservices, und Siemens Energy, wobei Siemens die Anteile an diesen Unternehmen laufend reduziert) fokussiert auf die Segmente Digital Industries (Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie), Smart Infrastructure (u.a. von Gebäuden und dezentralen Energiesystemen) und Mobility (Lösungen für den Schienen- und Strassenverkehr). Die Nachfrageentwicklung in diesen Segmenten schwankt zwar kurzfristig, ist in der mittleren Frist aber positiv. Siemens hat sich 2015 als erstes globales Industrieunternehmen zur CO2-Neutralität verpflichtet und will dieses Ziel bis 2030 erreichen. Das MSCI ESG-Rating erreicht den hohen Wert von "AA".

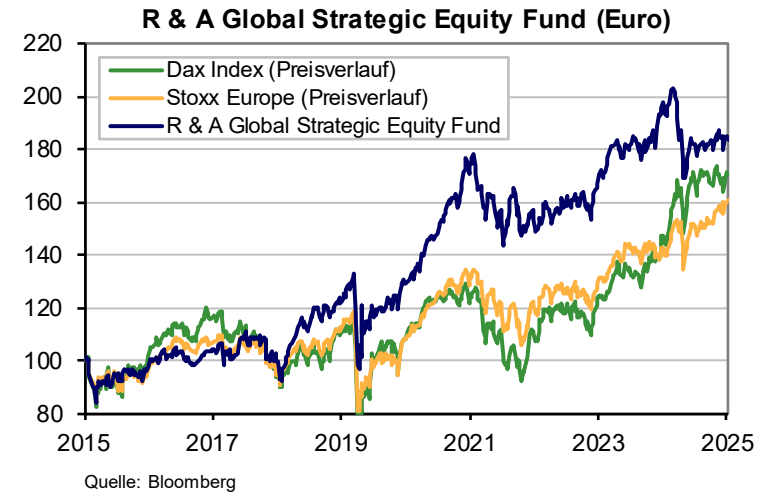
Siemens ist ein, etwa im Rahmen der globalen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung wachsendes Unternehmen, wobei Ende 2025 der mittelfristige Ausblick für das Umsatzwachstum von 5-7% auf 6-9% angehoben wurde. Aus eigener Kraft konnte eine Umsatzzunahme von 6% erreicht werden und somit ist Siemens auch im dritten Kalenderquartal 2025 auf Kurs geblieben. Mit einem Umsatzanteil in Deutschland von rund 15% profitiert Siemens von den erhöhten Infrastruktur-Investitionen der deutschen Regierung. Auch der Ausbau von Datenzentren aufgrund der starken Nachfrage von Anbietern im Bereich Künstlicher Intelligenz ist ein positiver Faktor. Damit bleibt die Aktie für die kommenden Jahre interessant.



Global Strategic Equity Fund: Kennzahlen

Kursentwicklung im Vergleich zu Börsenindizes

Als Europa-fokussierter Anlagefonds mit globalen Anlagemöglichkeiten hat sich der R & A Global Strategic Equity Fund in den letzten Jahren gut entwickelt.



Technische Daten: R & A Global Strategic Equity Fund

Depotbank	Bank Frick & Co. AG, Balzers
Fondsleitung	CAIAC Fund Management AG, Benden
Valoren- und ISIN-Nr.:	Valoren Nr. 2854869, ISIN-Nr. LI0028548696
Fonds-Währung:	Euro
Minimum-Investition:	1 Anteil (Euro 100.– bei Lancierung)
Rechenwert (NAV):	Wöchentliche Berechnung am Freitag
Vertriebszulassungen:	Liechtenstein, Österreich
Absicherung:	Absicherung von Währungsrisiken möglich, Absicherung von Aktien-Engagements in Ausnahmefällen möglich
Gebühren:	Max. 1.6% All-in Management Fee (keine Performance-Gebühren), Ausgabeaufschlag: 0% (max. 5%); 0.4% zu Gunsten des Fonds

Kauf von Fondsanteilen

*Anteile des R & A Global Strategic Equity Fund können bei Ihrer Hausbank und in jeder Bankfiliale unter Angabe der Valoren- oder ISIN-Nr. erworben werden. **Valoren-Nr. 2854869, ISIN-Nr. LI0028548696***

Verkaufszulassung/Registrierung: Liechtenstein und Österreich (Schweiz in Vorbereitung*). **Steuerlich voll-transparent in Deutschland.**

* Dies bedeutet, dass der Anlagefonds ohne Nachteile gekauft werden darf. Öffentliche Werbung darf erst getätigt werden, wenn die Verkaufszulassung besteht. R & A Group übernimmt keine Verantwortung der Anleger für rechtliche und steuerliche Belange, die den Anlagefonds betreffen. **Steuerlich voll-transparent in Deutschland:** Die Veröffentlichung ausschüttungsgleicher Erträge (und weiterer Besteuerungsgrundlagen für sogenannte "voll-transparente" Fonds) des Fonds R & A Global Strategic Equity Fund für das Geschäftsjahr 2011, versehen mit einer Steuerbescheinigung, ist im elektronischen Bundesanzeiger (www.ebundesanzeiger.de) am 30. April 2012 erfolgt. Die ausschüttungsgleichen Erträge für 2011 betragen € 0,00 je Anteil. Die Veröffentlichung der akkumulierten thesaurierten Erträge, des Zwischengewinns sowie des Aktien- und Immobiliengewinns zusammen mit dem Rücknahmepreis (sogenannte laufende Bekanntmachungspflichten) erfolgt bewertungstäglich in der Börsen-Zeitung.

Zusammenfassung R & A Global Strategic Equity Fund

- ❑ Qualitäts-Fundament für ein diversifiziertes Aktienportfolio
- ❑ Systematischer klar definierten 4 Stufen Aktien-Selektionsprozess
- ❑ Konzentration auf führende Qualitätsunternehmen mit attraktivem Kurspotential
- ❑ Fundamentale Analyse und günstige Bewertung
- ❑ Unabhängigkeit in der Aktienanalyse- und Auswahl
- ❑ Erstklassiger Service

Die R & A Group ist ein unabhängiges, auf Finanzmarkt-Analysen und Vermögensverwaltung spezialisiertes Unternehmen. Die R & A Group zeichnet sich aus durch ein umfangreiches Investment Research mit einem Schwerpunkt in den Bereichen Anlagestrategie und Aktienselektion.

Das 2001 gegründete Unternehmen ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich und Mitglied des führenden Branchenverbandes VSV (Verband Schweizerischer Vermögensverwalter).

***Investment-
Research at Work™***

Disclaimer: Wir übernehmen keine Gewährleistung für die Richtigkeit der Informationen in diesem Dokument, obgleich die Informationen auf Quellen beruhen, die wir für verlässlich halten. Wir sind unabhängig und haben keine Geschäftsverbindungen mit Unternehmen, die in diesem Dokument erwähnt sind. Ansichten, Schätzungen und Prognosen in diesem Dokument reflektieren unsere Beurteilung zum Zeitpunkt des Schreibens. Wir haben keine Verpflichtung, dieses Dokument zu aktualisieren, zu ändern oder zu ergänzen oder den Leser zu benachrichtigen, wenn sich Ansichten, Schätzungen oder Prognosen ändern oder nicht mehr akkurat sind. Dieses Dokument ist ausschliesslich zu Informationszwecken bestimmt und stellt keine Offerte zum Kauf oder Verkauf von Aktien oder anderen Wertschriften oder jede andere Anlageentscheidung dar. Dieses Dokument darf Personen in den USA, Grossbritannien und anderen Ländern, die dies allenfalls untersagen, nicht abgegeben werden.

Die Datenquellen sind jeweils vermerkt (ausgenommen sind Kursgraphiken; hier stammen die Daten von Börsen oder Indexanbietern).

© R & A Group Research & Asset Management AG · Bodmerstrasse 3 · CH-8002 Zürich · Telefon +41-44-201 07 20 · e-Mail info@ragroup.ch · www.ragroup.ch